

1. Datenschutzrichtlinie

1. Sich vom Interesse der Benutzer des Dienstes leiten lassend, gewährleistet die Danziger Touristikorganisation (GOT) als „Dienstleistungsanbieter“, unter Wahrung der aus den allgemein geltenden Rechtsvorschriften folgenden Grundsätze und in den Geschäftsbestimmungen angegebenen Prinzipien einen angemessenen Schutz der Privatsphäre der Benutzer.

2. Der Dienstleistungsanbieter setzt technische Mittel und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Benutzerdaten vor einem unberechtigten Zugriff auf diese sowie der Verarbeitung, Verbreitung oder Vernichtung durch Unbefugte ein.

3. Für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist der Dienstleistungsanbieter verantwortlich.

4. Der Dienstleistungsanbieter verarbeitet die personenbezogenen Daten des Benutzers ausschließlich zum Zwecke der ordnungsgemäßen Durchführung der durch diese Geschäftsbestimmungen bezeichneten Leistungen unter Nutzung der dazu benötigten personenbezogenen Daten, die in dem Gamifizierungsformular angegeben sind, das dem Benutzer zu diesem Zweck bereit gestellt wurde, gemäß dem polnischen Gesetz über die elektronische Erbringung von Dienstleistungen vom 18. Juli 2002 (GBl. Nr. 144, Pos. 1204 in der geänderten Fassung).

5. Die personenbezogenen Daten der an der Gamifizierung teilnehmenden Benutzer werden in der gesamten Zeitdauer verarbeitet, in der das Formular des Benutzers in der App abgelegt ist.

6. Die personenbezogenen Daten des Benutzers werden unter Wahrung der vom polnischen Gesetz über den Schutz personenbezogener Daten vom 29. August 1997 (GBl. Nr. 133, Pos. 883 in der geänderten Fassung) geforderten Sicherheitsgrundsätze verarbeitet.

7. Im Rahmen der Überwachung des Prozesses der Datenverarbeitung wirkt der Datenadministrator mit anderen Akteuren zusammen. Der Administrator erteilt anderen Akteuren nur dann entsprechende Berechtigungen, wenn dies für den ordnungsgemäßen Betrieb der Plattform und zu den in diesem Dokument vorgesehenen Zwecken notwendig ist.

8. Der Dienstleistungsanbieter legt jeweils die Daten fest, die zur Erbringung der Leistungen notwendig sind. Der Dienstleistungsanbieter kann andere Daten als personenbezogene Daten, die zur Erbringung der Leistung nicht unbedingt notwendig sind, ausschließlich nach vorheriger Zustimmung des Benutzers verarbeiten. Dieses Einverständnis wird nach der Information über die Kategorie der Daten, den Zweck und Umfang ihrer Verarbeitung sowie die Datenempfänger durch den Dienstleistungsanbieter erteilt und kann jederzeit widerrufen werden.

9. Der Dienstleistungsanbieter ist im Besitz der IP-Adressen der Benutzer, die von ihm für die Dauer der Leistungserbringung gespeichert werden, und der Information über den Beginn, das Ende sowie den Umfang der Nutzung der elektronisch erbrachten Leistung.

10. Der Dienstleistungsanbieter kann auch folgende Daten verarbeiten, mit denen die Art der Nutzung der elektronisch erbrachten Leistung durch den Benutzer beschrieben wird (Betriebsdaten): a. Identifikationskennzeichnungen des Benutzers, die auf Grundlage der in Punkt 9 genannten Daten zugewiesen werden. b. Kennzeichnungen für die Beendigung des vom Benutzer genutzten Telekommunikationsnetzes oder Datenkommunikationssystems; c. Informationen über den Beginn, die Beendigung und den Umfang der jeweiligen Nutzung der elektronisch erbrachten Leistung; d. Informationen über die Nutzung der elektronisch erbrachten Leistungen durch den Benutzer.

11. Die personenbezogenen Daten der Benutzer werden nicht an Dritte weitergegeben.

12. Der Dienstleistungsanbieter bekräftigt sein Anliegen eines angemessenen Schutzes der Privatsphäre der Benutzer und des Schutzes ihrer personenbezogenen Daten. Der Dienstleistungsanbieter gewährleistet, als Datenadministrator, die Sicherheit der von den Benutzern bereitgestellten personenbezogenen Daten. Diese Daten werden besonders gegen für den Zugriff durch unbefugte Personen geschützt und gesichert. Der Dienstleistungsanbieter sichert den Benutzern zu, dass sie ihre aus dem polnischen Gesetz über den Schutz der personenbezogenen Daten abzuleitenden Rechte und Befugnisse wahrnehmen können, insbesondere das Recht auf Einsicht in die eigenen Daten, das Recht zur Forderung der Aktualisierung der Daten sowie das Recht, in den durch die Bestimmungen dieses Gesetzes vorgesehenen Fällen Widerspruch einzulegen.

13. Die in den Logprotokollen enthaltenen Informationen (z.B. die IP-Adresse der Benutzer) dienen dem Dienstleistungsanbieter zu technischen Zwecken.

14. Bezüglich personenbezogener Daten, die in dem dazu notwendigen Umfang zum Zwecke der Leistungserbringung verarbeitet werden, ist der Benutzer berechtigt, Einsicht in die von ihm im Gamifizierungsformular angegebenen personenbezogenen Daten zu nehmen und hat die Möglichkeit, diese entsprechend zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

15. Bezüglich personenbezogener Daten, die vom Dienstleistungsanbieter zu anderen Zwecken verarbeitet werden, als zur Erbringung der Leistungen erforderlich, kann der Benutzer vom Dienstleistungsanbieter die Beendigung der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten fordern. Dieser Aufforderung hat der Dienstleistungsanbieter unverzüglich nachzukommen.

2. Zustimmung des Benutzers

1. Der Benutzer stimmt der Verarbeitung seiner in dem Gamifizierungsformular übermittelten personenbezogenen Daten gemäß dem polnischen Gesetz über den Schutz personenbezogener Daten vom 29. August 1997 (GBl. von 2002 Nr. 101, Pos. 926 in der geänderten Fassung) durch die Danziger Touristikorganisation (GOT) mit Sitz in ulica Długi Targ 28/29, 80-830 Gdańsk (Polen), Steuer-IdNr. NIP 5832887298, statistische Unternehmensnummer REGON: 192882979 zu.

3. Reklamationsverfahren

1. Der Benutzer ist berechtigt, beim Dienstleistungsanbieter die Leistungen betreffende Reklamationen einzulegen.

2. Die Reklamationen betreffend die Leistungen werden vom Dienstleistungsanbieter geprüft.

3. Der Benutzer ist berechtigt, beim Dienstleistungsanbieter Reklamationen anzumelden. Eine beim Dienstleistungsanbieter ordnungsgemäß eingereichte Reklamation betreffend die Leistungen muss mindestens die folgenden Angaben enthalten: 1. Vor- und Nachname des Benutzers; 2. Gegenstand der Reklamation; 3. Umstände, die die Reklamation rechtfertigen. Reklamationen, die vorstehende Angaben nicht enthalten, werden nicht berücksichtigt.

4. Reklamationen sind unter Angabe "Reklamation" in der Betreffzeile an die folgende E-Mail-Adresse zu richten: got@gdansk4u.pl.

5. Der Dienstleistungsanbieter bemüht sich, Reklamationen nach ihrem Eingang schnellstmöglich zu prüfen. Er setzt den Benutzer per E-Mail an die in der Reklamation angegebene E-Mail-Adresse oder telefonisch umgehend über seine im Ergebnis der Prüfung der Reklamation gefällte Entscheidung in Kenntnis.

4. Schlussbestimmungen

1. Diese Geschäftsbestimmungen treten am 11.09.2015 in Kraft.

2. Der Dienstleistungsanbieter ist zu einer einseitigen Abänderung der Geschäftsbestimmungen berechtigt. Abgeänderte Geschäftsbestimmungen treten nach Ablauf von 7 Tagen ab Veröffentlichung der abgeänderten Geschäftsbestimmungen auf der Webseite der Mobile App www.i-leo.pl in Kraft.

3. In Angelegenheiten, die in diesen Geschäftsbestimmungen nicht geregelt werden, finden die Vorschriften des polnischen Gesetzes über die elektronische Erbringung von Dienstleistungen, des polnischen Gesetzes über den Schutz personenbezogener Daten, des polnischen Zivilgesetzbuches und sonstiger zwingend gültiger Vorschriften des polnischen Rechts Anwendung.